



Interfilm-Akademie auf dem 36. Filmfest München

Die Interfilm-Akademie wird im Rahmen des 36. Filmfests München, das vom 28. Juni bis 7. Juli 2018 stattfinden wird, **zum 33. Mal Auszeichnungen** vergeben:

ONE-FUTURE-PREIS

Die Menschen unseres Jahrhunderts haben eine einzige unteilbare Zukunft – One Future. In diesem Sinne zeichnet der **ONE-FUTURE-PREIS** jedes Jahr einen Film aus dem Programm des Filmfests München aus, der diesen Gedanken in ethisch wie filmästhetisch überzeugender Weise umsetzt. Die Interfilm-Akademie vergibt außerdem einen **Ehrenpreis** (s.u.).

Internationale Jury

Der internationalen Jury unter Vorsitz von **Dr. Peter Marinković**, Direktor der Interfilm-Akademie, gehören in diesem Jahr an:



Navina Neverla (www.MovingImageMovingBody.com), geboren 1984 in München, Indisch-Österreichischer Hintergrund, lebt und arbeitet zwischen Hamburg und Lissabon. Navina kreiert experimentelle Filme, Dokumentationen, Video-Installationen und Performances. Ihre Arbeiten werden seit 2009 weltweit auf Filmfestivals und in diversen Kunstkontexten international präsentiert: Ihr essayistischer Dokumentarfilm *Moveo Ergo Sum* lief seitdem auf Kurzfilmfestivals weltweit, ihr experimenteller super8 Kurzfilm: *Sauerbrunn - Abschied vom Paradies* [2017] u.a. auf den Kurzfilmtagen in Oberhausen, Indie Lisboa, der Cannes Short Film Corner sowie im Centro Negra (Murcia, Spanien). 2012 erhielt sie eine Residenz am Fleetstreet Theater Hamburg.

Navina (MA in Creative Practice von Trinity Laban, London; Diplom in Visueller Kommunikation mit Schwerpunkt Film, Hochschule für bildende Künste Hamburg und BA in Medienkultur [Fokus Film]) arbeitet freiberuflich im Film- und Medienbereich: am Set als Kamerafrau, in der Produktion, redaktionell sowie für diverse Filmfestivals seit 2004; 2017 für Performance Studies international #23 in der Kongressorganisation.





Tomasz E. Rudzik beginnt 2001 sein Regiestudium an der Hochschule für Fernsehen und Film in München (Abteilung Kino- und Fernsehfilm). Sein abendfüllender Abschlussfilm DESPERADOS ON THE BLOCK, wird in den Wettbewerb des renommierten 57. San Sebastian Int. Filmfestivals eingeladen und startet von dort aus eine große Festivaltour mit zahlreichen nationalen und internationalen Auszeichnungen.

2010 wird Tomasz E. Rudzik Meisterschüler an der Andrzej Wajda Master School in Warschau. Dort entdeckt er neben der Regie seine Leidenschaft für das Drehbuchschreiben. Beflügelt durch diese Erfahrungen wird er als Stipendiat der 22. Drehbuchwerkstatt München aufgenommen und entwickelt das Drehbuch für seinen Debütfilm AGNIESZKA, das 2011 für den Tankred Dorst Preis nominiert wird. Im Frühjahr 2015 wird Tomasz E. Rudzik für AGNIESZKA mit dem Bayerischen Filmpreis für die "Beste Nachwuchsregie" ausgezeichnet.

Im Mai 2017 nimmt Rudzik mit dem Kinoprojekt "Die Schwarze Madonna" an der 20. Screenwriters Master Class eQuinox Europe in Balestrand, Norwegen teil



Foto: Ralf Dombrowski

Verena Marisa ist eine deutschbrasilianische Komponistin, außerdem eine der wenigen Interpreten am Theremin, dem einzigen berührungslos gespielten Instrument. Als Komponistin zeichnet sie für die Musik zu mehreren preisgekrönten Fernsehfilmen sowie zu vier Tatort-Folgen verantwortlich. Ihr Orchesterwerk NEW ERA hatte kürzlich in der Münchner Philharmonie Premiere. Vergangenes Jahr brachte sie ihre Komposition MORPHOLOGY mit großem Kritikerlob in der Tonhalle München zur Uraufführung. Mit dem Theremin trat sie beim Nockherberg-Singspiel vor knapp 3 Mio. Fernsehzuschauern auf. Ihr Soloprogramm spielt sie regelmäßig bei internationalen Festivals, zuletzt war sie damit beim Filmfestival Bozen zu Gast.





Verena Marisa erhielt zahlreiche Auszeichnungen, u.a. den Deutschen Filmmusikpreis, den Berliner Opernpreis, den Franz-Grothe-Filmmusikpreis, den Deutschen Fernsehpreis (Bester Film) und den Förderpreis Musik der Stadt München.

Ehrenpreis für Gerd Baumann



Mit dem **Ehrenpreis der Interfilm-Akademie** wird Prof. Gerd Baumann (Komposition für Film und Medien - Hochschule für Musik und Theater München) ausgezeichnet. Er hat mit seinem unverwechselbaren Sound die deutsche Filmmusiklandschaft maßgeblich geprägt mit einer ganz eigenen musikalischen Handschrift, die seinen Filmen eine besondere Tiefe und Wahrhaftigkeit verleiht. Als Hochschulprofessor hat er den Studiengang „Komposition für Film und Fernsehen“ um entscheidende Kooperationen erweitert, z.B. mit den Münchner Symphonikern. Die Laudatio hält ein Überraschungsgast.

Preisverleihung

Die feierliche **Preisverleihung** findet am Samstag, **7. Juli 2018**, um **14.00 Uhr** im **Gasteig** (Black Box) statt und wird musikalisch umrahmt von **Radmila Besic**, klassische Gitarre (www.radmilabesic.com). Der Eintritt ist frei.



Foto: Bernd Hußnätter





Über die Interfilm-Akademie

Die Interfilm-Akademie ist ein internationales Forum, das den Dialog zwischen Film, Kultur und Religion fördert. Sie richtet sich an Menschen, die auf zeitgemäße Weise nach Sinn fragen wollen. Sie fördert das Verständnis der ästhetischen, spirituellen und sozialen Bedeutung des Kinos in der Kirche und engagiert sich für die Wahrnehmung von Kirche, Theologie und Religion in der Filmkultur.

Die Interfilm-Akademie steht in einem ökumenischen Horizont. Wie der Film eine globale Form des Ausdrucks und der Kommunikation darstellt, sind wir der Ökumene verpflichtet: einer Verständigung über die Grenzen von einzelnen Konfessionen, Kirchen und Religionen hinaus.

Biographie Dr. Peter Marinković



Foto Amei Lang

Der 1958 in Dachau geborene Dr. theol. Peter Marinković studierte in München, Tübingen und Heidelberg. Von 1997 bis 2012 übernahm er neben seiner Tätigkeit als Hochschulpfarrer an der TUM und ab 2002 an der LMU München Lehraufträge an den Universitäten Bayreuth, Salzburg, Augsburg, München und Innsbruck. Seit 2014 ist Dr. Peter Marinković Dekan des Evangelisch-Lutherischen Prodekanats München Ost, außerdem ist er u.a. Vorstandsmitglied der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit e.V. München-Regensburg. 2016 wurde er zum Direktor der Interfilm-Akademie berufen, in deren Jurys er schon seit einigen Jahren mitgewirkt hatte.

Kontakt

Interfilm-Akademie

Lamontstraße 36 | 81679 München

www.interfilm-akademie.de

Leitung

Dr. Peter Marinković (v.i.S.d.P. für diese Pressemitteilung 1 vom 10.06.2018)

eMail peter.marinkovic@interfilm-akademie.de

